



Ergänzungen zu den Indikatoren des Arbeitsvolumens der Lehrkräfte

Zwei verschiedene Quellen/Erhebungen

Die Arbeitsvolumenstatistik (AVOL) und die LCH-Arbeitszeiterhebung (AZE) sind zwei unterschiedliche Quellen für Indikatoren des Arbeitsvolumens der Lehrkräfte.

Erhebungsmethoden

Die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE), auf die sich die AVOL stützt, und die AZE werden nicht auf die gleiche Weise durchgeführt. Erstere erfolgt telefonisch, Letztere per Internet auf der Basis von vorgängig zugestellten gedruckten Formularen.

Die AVOL berücksichtigt alle Personen, die in der SAKE angegeben haben, einen Lehrberuf auszuüben. Die AZE wird nur bei den Lehrkräften durchgeführt, die Mitglied des LCH (Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz) sind.

Auch die Variablen für die erhobenen Arbeitsstunden unterscheiden sich. Die im Rahmen der SAKE befragten Personen geben an, wie viele Arbeitsstunden sie normalerweise während den Schulwochen sowie während den unterrichtsfreien Wochen pro Quartal für unterrichtsbezogene Arbeiten aufwenden, wie viele unterrichtsfreie Wochen es gibt und wie viele Ferienwochen sie pro Quartal beziehen. Bei der AZE'09 haben die teilnehmenden Personen während einer Woche jeden Tag die tatsächlichen Arbeitsstunden in verschiedenen Tätigkeitsbereichen in ein Papierformular eingetragen und die Anzahl der jährlich bezogenen Ferienwochen angegeben.

Harmonisierung der AVOL- und AZE-Indikatoren

Die Indikatoren der AVOL und der AZE lassen sich teilweise harmonisieren, damit sie möglichst vergleichbar sind. Bei dieser in der untenstehenden Tabelle dargestellten Harmonisierung werden die Unterschiede bei der Abdeckung und bei der Erhebungsperiode zwischen den beiden Quellen berücksichtigt.

So wird die AZE in den deutschsprachigen Kantonen (ohne Obwalden) sowie bei den deutschsprachigen Lehrkräften der Kantone Freiburg und Wallis durchgeführt. In den veröffentlichten Ergebnissen sind weder die Arbeitsstunden des Lehrpersonals an Hochschulen noch der Lehrkräfte auf Vorschulstufe enthalten. Während die AVOL ihre Ergebnisse seit dem Kalenderjahr 2010 jährlich veröffentlicht, umfasst das Referenzjahr der AZE'09 den Zeitraum von Oktober 2008 bis September 2009.

Andere Elemente können nicht berücksichtigt werden. Die Harmonisierung bezieht sich auf vollzeitbeschäftigte Lehrpersonen, wobei die AVOL nur arbeitnehmende Lehrkräfte mit einem Beschäftigungsgrad von 100% und die AZE das Lehrpersonal mit einem Pensum von mindestens 95% erfasst. Die AVOL berücksichtigt nur Lehrpersonen mit einem unbefristeten Vertrag oder mindestens 12 Monaten Vertragslaufzeit. Ausserdem werden nur Lehrkräfte, die seit mindestens einem Jahr in ihrer Institution tätig sind, in der AVOL erhoben.

Merkmale der AVOL

Die AVOL liefert Ergebnisse zum Wirtschaftsabschnitt Erziehung und Unterricht sowie zur Gesamtwirtschaft. Diese beziehen sich auf das Arbeitsvolumen, die jährliche und wöchentliche

Normalarbeitszeit sowie die Anzahl Ferienwochen pro Jahr. Die Ergebnisse werden nach Wochentyp und nach Berufsgruppen aufgeschlüsselt.

Merkmale der AZE

Die AZE liefert detaillierte Ergebnisse zum Lehrpersonal der deutschsprachigen Kantone (ohne Obwalden) einschliesslich Freiburg und Wallis (nur deutschsprachige Lehrkräfte), ohne das Lehrpersonal an Hochschulen und ohne die Lehrkräfte auf Vorschulstufe.

Die Ergebnisse beziehen sich auf die Anzahl der Lehrkräfte, die tatsächliche Jahres- und Wochenarbeitszeit. Sie sind nach Wochentyp, Schulstufe, Arbeitspensum sowie teilweise nach Funktion oder Tätigkeitsbereich aufgeschlüsselt.

Tabelle 1 Harmonisierung der AVOL- und AZE-Indikatoren

		Jahresarbeitszeit	Wochenarbeitszeit während Schulwochen	Wochenarbeitszeit während unterrichtsfreien Wochen	Ferienwochen ¹⁾ pro Jahr
AVOL	Lehrkräfte aus allen Kantonen und Schulstufen; Jahr 2010	1 943	46,1	31,4	7,1
Schritt 1	Ergebnisse nach Ausschluss der Kantone: OW, TI, VD, NE, GE, JU	2 014	47,5	31,8	6,8
Schritt 2	Ergebnisse nach Ausschluss der Lehrkräfte an Hochschulen	2 017	47,7	31,5	7,0
Schritt 3	Ergebnisse nach Ausschluss der Lehrkräfte auf Vorschulstufe	2 041	48,2	31,4	6,9
	<i>Nicht harmonisierbarer oder nicht erklärbarer Unterschied</i>	31	1,0	- 9,3	- 1,5
AZE	Lehrkräfte der deutschsprachigen Kantone (inkl. Freiburg und Wallis, exkl. Obwalden); ohne Hochschulen und Vorschulstufe; Durchschnitt 2008/2009	2 072	49,2	22,1	5,4

1) Gemäss der AVOL entspricht die Anzahl Ferienwochen der Anzahl unterrichtsfreier Wochen, in denen keine Arbeitszeit geleistet wird. Dazu zählen auch allfällige Ferien, die zur Kompensation von Überstunden bezogen werden.

Auskünfte:

Zur AVOL:

Rongfang Reutter, BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben, Tel.: +41 58 463 64 86, rongfang.reutter@bfs.admin.ch

Zur AZE¹:

Beat W. Zemp, LCH Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz, Tel.: +41 44 315 54 54, beat.w.zemp@lch.ch

Charles Landert, Landert Partner Sozialforschung, Tel.: +41 44 265 39 90, landert@lfp.ch

Document-ID: do-d-03-svolta-02.02

¹ Arbeitszeiterhebung AZE'09:

http://www.lch.ch/fileadmin/files/documents/Positionspapiere/091208_LCH_Arbeitszeiterhebung_2009.pdf

http://www.lch.ch/fileadmin/files/documents/Positionspapiere/091208_Charles_Landert_Martina_Braegger.pdf